

LDK-E-6 Ferenc Földesi

Tagesordnungspunkt: 4.4. LDK-Ersatzdelegierte offene Plätze (6)

Liebe Freund*innen,

Berlin steht vor dem Scheideweg. Und wir haben uns entschieden. Für ein Wahlprogramm, einen Fahrplan, um an unser Ziel zu kommen – unsere Stadt ökologisch zu erneuern und sozial gerecht zu gestalten. “Politik ändern, Berlin bleiben”, das bedeutet für mich: Wir bewahren den einzigartigen Charakter unserer Stadt, indem wir sie mutig modernisieren. Deshalb bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter, um auf der LDK für eine klare grüne Handschrift mit bündnisgrüner Anschlussfähigkeit zu streiten.

Warum ich kandidiere

In den letzten Jahren habe ich unsere Partei aus der Bundesgeschäftsstelle heraus vor allem auf Bundesebene mitgestaltet. Jetzt möchte ich mich noch mehr für die Stadt einbringen, in der ich geboren bin. Die meine Heimat und mein Zuhause ist. Wir müssen zeigen, dass Klimaschutz kein Luftschloss ist. Sondern der Motor für ein zukunftsfestes und lebenswertes Berlin für alle. Denn ich bin davon überzeugt: Als Berliner Grüne benennen wir die Probleme nicht nur. Wir liefern konkrete Instrumente für ihre Lösung.

Was mir besonders wichtig ist

- Klimaneutralität und energetische Transformation: Wir müssen Berlin zur Schwammstadt umbauen und die Wärmewende im Quartier vorantreiben. Mir ist wichtig, dass wir dabei die soziale Flankierung mitdenken. Klimaschutz darf kein Elitenprojekt sein. Er muss durch Förderprogramme und kluge Anreize für alle Berliner*innen erlebbar sein. Und bezahlbar.
- Mobilitätswende als Freiheitsgewinn: Wir brauchen eine Stadt der kurzen Wege. Ich will, dass wir Schienenbau und sichere Radwege priorisieren. Pragmatismus heißt hier, die Stadtteile außerhalb des S-Bahn-Rings konsequent anzubinden, um echte Teilhabe zu ermöglichen und die CO2-Emissionen im Verkehrssektor spürbar zu senken.
- Weltoffene Demokratie und Resilienz: Gegenüber dem populistischen Rollback von schwarz-rot setzen wir auf eine starke Zivilgesellschaft und auf eine handlungsfähige Verwaltung. Die Vielfalt unserer Stadt ist ihre Stärke. Institutioneller Rassismus hat bei uns keinen Platz. Wir müssen ihn aktiv bekämpfen. Sicherheit bedeutet für mich auch soziale Sicherheit und Schutz unserer demokratischen Räume.

Gemeinsam für den Wechsel



Seit 02/2026 Geschäftsleiter taz
Genossenschaft

11/2023-12/2025 Organisatorischer
Bundesgeschäftsführer BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

07/2022-11/2023 Stellvertretender
& Bereichsleiter Parteiorganisation/
Campaigning in der
Bundesgeschäftsstelle

08/2020-07/2022 Referent
Freiwilligenmanagement &
Mobilisierung in der
Bundesgeschäftsstelle mit Fokus auf
Haustürwahlkampf

Unser Ziel ist klar: Wir wollen Berlin gestalten, nicht nur verwalten. Mit Werner und Bettina an der Spitze kämpfen wir für Berlin als ökologisches Vorbild und als sozialen Anker. Dafür will auch ich mich auch mit meiner Stimme einsetzen und den Wahlkampf aktiv unterstützen.

Und dafür bitte ich um Eure Stimme und Euer Vertrauen!

Herzliche Grüße

Ferenc